JAHRESBERICHT 2019



www.schlau.nrw



WIR ÜBER UNS

BILDUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG

SCHLAU ist das Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu sexueller und geschlechtlicher fest, dass 55% der befragten LSBTI*-Jugendlichen Vielfalt in Nordrhein-Westfalen. In 18 Städten und Regionen in NRW bietet SCHLAU Workshops für beleidigt oder lächerlich gemacht wurden. Sechs Jugendliche zur Akzeptanz von LSBTIQ*. Die eh- von zehn gaben an, dass sie negative Konsequenrenamtlichen SCHLAU-Teamer_innen besuchen Jugendgruppen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen.

Im Zentrum von SCHLAU steht die Begegnung fentlichte 2016 eine Studie nach der insbesondezwischen Jugendlichen mit lesbischen, schwulen, queeren, bisexuellen und trans* Teamer_innen, um Vorurteile und Klischees zu hinterfragen und wirkungsvoll abzubauen. SCHLAU NRW leistet da- zeitig 44% an, dass Lesben und Schwule aufmit einen grundlegenden Beitrag zu nachhaltiger Antidiskriminierung, effektiver Gewaltprävention und demokratischer Menschenrechtsbildung.



55% der LSBTI*-Jugendlichen erleben Diskriminierung und Ausgrenzung in Schule und Freizeit!

WARUM SCHLAU WICHTIG IST

Das Deutsche Jugendinstitut stellte 2015/2016 in der Schule oder auf ihrer Arbeit beschimpft, zen durch ein Coming-out fürchten, 13% berichten von Gewaltandrohungen nach einem Coming-out.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes veröfre subtile Formen der Diskriminierung salonfähig geworden seien. So befürworten zwar 80% der Befragten die Ehe für alle, jedoch gaben gleichhören sollten sich über ihre Diskriminierung zu beschweren. 28% finden CSD-Demonstrationen nicht gut und 26,5% wollen mit Homosexualität nichts zu tun haben. Diese Ambivalenz betrifft auch die Aufklärung in der Schule: Obwohl fast 90% der Befragten die Aussage bejahen, dass Schule die Akzeptanz gegenüber LSBTIQ* vermitteln solle, sprechen sich gleichzeitig 27% gegen eine Thematisierung von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen im Unterricht aus.

SCHLAU-Workshops schaffen Begegnungsräume, in denen Vorurteile hinterfragt und gemeinsame Strategien für ein respektvolles Miteinander entwickelt werden können. Wir stärken dabei die Selbstbestimmung der Jugendlichen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung und ihrer geschlechtlichen Identität. SCHLAU ist damit ein bewährter Baustein in der LSBTIQ*-Bildungsarbeit.



STATISTIK: SCHLAUE ARBEIT 2019

WORKSHOPS UND TEILNEHMENDE

2019 haben die SCHLAU-Teams in NRW 562 Workshops zur lsbtiq* Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit durchgeführt. Erreicht wurden damit etwa 12.500 Jugendliche und junge Erwachsene. Die Zahl der Workshops ist damit in den vergangenen drei Jahren um 73% gestiegen. Die Anzahl der durchgeführten Workshops liegt 2019 auf dem höchsten Stand seit dem Bestehen von SCHLAU NRW.



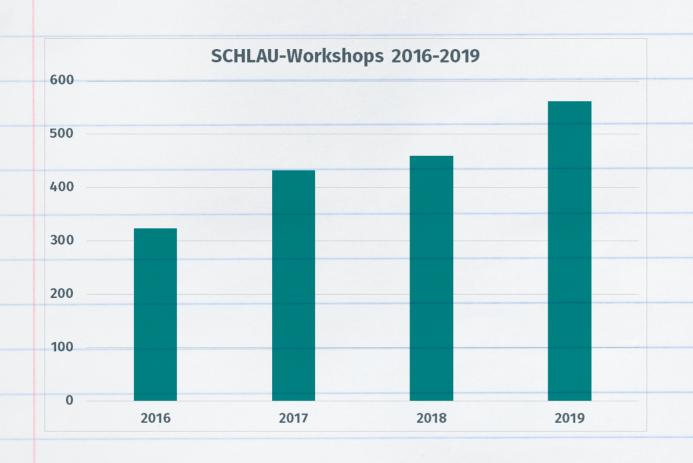
In 562 Workshops erreichten die SCHLAU-Gruppen 2019 etwa 12.500 Teilnehmende!

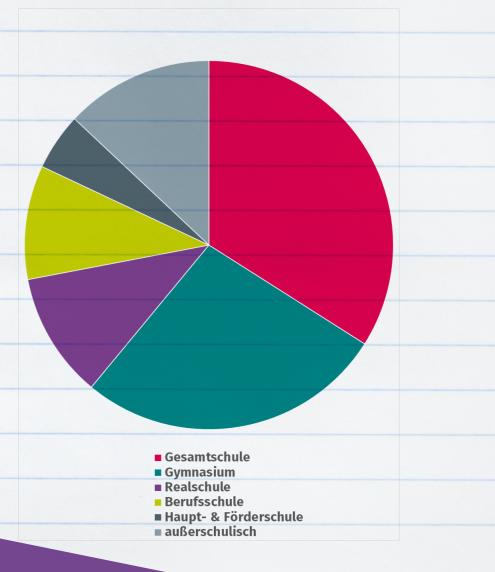
GESAMTSCHULEN UND GYMNASIEN VORN

Ein Drittel aller Workshops fand an Gesamtschu- SCHLAU Workshops wurden 2019 von durchlen statt, 27% an Gymnasien und 11% an Real- schnittlich 2,9 Teamer_innen begleitet. Pro schulen. Haupt- (1%) und Förderschulen (4%) Jedoch finden mittlerweile 10% aller Workshops schnittlich 4,5 Stunden Ehrenamt in die SCHLAUe an Berufsschulen statt. Workshops im außer- Arbeit ein. Für diesen Einsatz ein riesiges Dankeschulischen Setting, also in Sportvereinen, kirchlichen Gruppen, Gewerkschaften, in der offenen beit in NRW möglich machen! Jugendarbeit aber auch an Universitäten hatten einen Anteil von 13 %.

DAS ENGAGEMENT DER EHRENAMTLICHEN

Workshop brachten die Teamer_innen inklusive werden bisher deutlich weniger häufig besucht. Vor- und Nachbereitung, An- und Abreise durchschön an alle, die Isbtiq* Antidiskriminierungsar-







SCHLAU NRW VOR ORT

Aktuell sind in NRW 19 SCHLAU Gruppen in den folgenden Städten aktiv:

SEIT 2000*

SCHLAU AACHEN, AIDS-Hilfe Aachen e.V.
SCHLAU BOCHUM, Rosa Strippe e.V.
SCHLAU DÜSSELDORF, SLJD e.V.
SCHLAU KÖLN, SCHLAU KÖln e.V.
SCHLAU MÜNSTER, KCM e.V.
SCHLAU RUHR, SVLS e.V.

SCHLAU SIEGEN, SCHLAU Siegen e.V.

SEIT 2009

SCHLAU BIELEFELD, Kreisjugendwerk der AWO SCHLAU DORTMUND, SLADO e.V.

SEIT 2012

SCHLAU BONN, AIDS-Hilfe Bonn e.V.
SCHLAU OLPE, AIDS-Hilfe Olpe e.V.
SCHLAU MÖNCHENGLADBACH,
AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt e.V.

SEIT 2013

SCHLAU GLADBECK, Verein zur Förderung der Jugendpflege e.V.

SCHLAU KREFELD, AIDS-Hilfe Krefeld e.V.

SCHLAU DUISBURG,
AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.

SEIT 2014

SCHLAU RHEIN-SIEG,
Gesundheitsagentur Rhein-Sieg e.V.
SCHLAU PADERBORN,
AIDS-Hilfe Paderborn e.V.
SCHLAU OBERHAUSEN,
Evangelische Kirche Oberhausen

SEIT 2019

6

SCHLAU MÄRKISCHER KREIS

SCHLAUE BASIS VOR ORT

Die SCHLAU-Gruppen sind die Basis des Landesnetzwerks SCHLAU NRW und führen die Workshops mit Jugendlichen durch. Sie sind bei unterschiedlichen lokalen Trägern angedockt und organisieren sich selbstständig. Aus dieser Perspektive versteht sich SCHLAU auch als eine Selbstorganisation von LSBTIQ*-Jugendlichen in NRW.

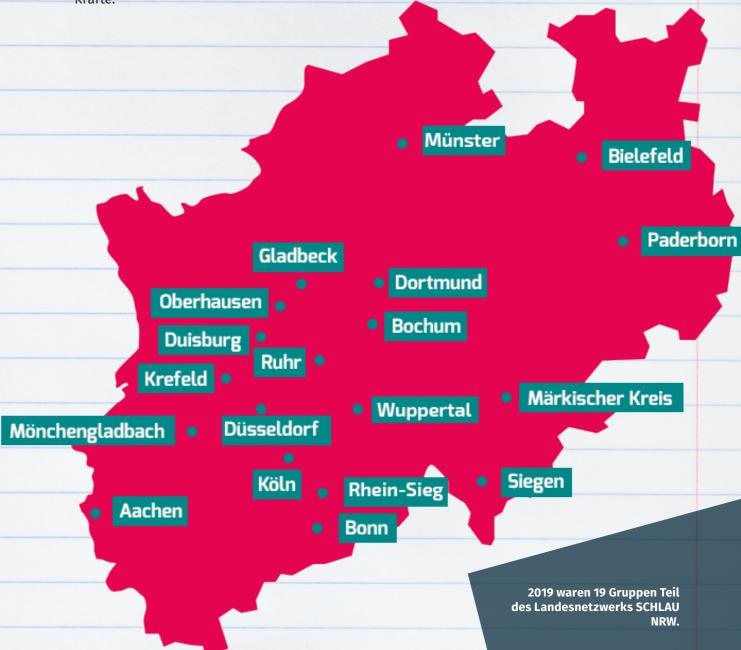
VERSTÄRKUNG IM NETZWERK!

SCHLAU Gladbeck hat nach kurzer Projektpause die SCHLAU Arbeit wiederaufgenommen. Innerhalb weniger Monate hat sich ein neues, kleines Ehrenamtsteam zusammengefunden, das allein und in Kooperation mit SCHLAU Dortmund wieder SCHLAU Workshops anbieten kann. SCHLAU Märkischer Kreis wurde im April 2019 neu gegründet. Das Team ist weiterhin auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die Lust haben Isbtiq* Bildungsarbeit zu gestalten.

KOMMUNALE FÖRDERUNG

Bezogen auf ihre kommunale Finanzierung haben die SCHLAU-Gruppen sehr unterschiedliche Voraussetzungen. Die Gruppen in sieben Städten verfügen über je eine_n hauptamtliche Mitarbeiter_in. Die anderen Teams werden insbesondere durch ehrenamtliches Engagement und die Strukturen der jeweiligen Trägervereine unterstützt; eine kommunale Förderung existiert nicht. Die Teamleitungen arbeiten hier weitgehend ehrenamtlich, was in Bezug auf die anfallenden Aufgaben immer weniger zu leisten ist.

Zwei Projekte konnten sich 2019 über eine (zusätzliche) kommunale Förderung freuen: **SCHLAU Bielefeld** konnte sein Team um eine Person verstärken und **SCHLAU Dortmund** erhält seit Januar 2020 erstmals Förderung für zwei hauptamtliche Kräfte.



7

NETZWERKARBEIT 2019

EHRENAMTLICHE VERNETZEN - IN GANZ NRW!

2019 haben zwei Vernetzungstreffen für Teamer_ innen aus ganz NRW stattgefunden. Teilgenommen haben daran insgesamt 35 Personen. In den vergangenen Jahren wurden die Vernetzungstreffen dazu genutzt, für das SCHLAU-Netzwerk eine Geschäftsordnung und ein Schutzkonzept zu erarbeiten und zu verabschieden. Darauf aufbauend haben die Teamer innen von SCHLAU NRW im Jahr 2019 eine Selbstverpflichtungserklärung aus 11 Städten an der LAG teil. Schwerpunkte der beschlossen, mit der die Umsetzung des Schutzkonzeptes gewährleistet werden soll. Außerdem wurden Ideen für das 20-Jährige Jubiläum von SCHLAU NRW gesammelt, das im Oktober 2020 stattfindet. Erfahrungen mit dem Schutzkonzept wurden evaluiert und Ergebnisse sowie Forderungen der Arbeitsgruppe rassismuskritische Haltung diskutiert.

LAG TEAMLEITUNGEN

Die Landesarbeitsgemeinschaft Teamleitung besteht aus den Teamleitungen und Personen mit Koordinierungsfunktion in lokalen SCHLAU-Projekten in ganz NRW. Sie trifft sich zweimal jährlich. Die LAG Teamleitung ist ein Beratungs- und Vernetzungsgremium, das eine gute Zusammenarbeit zwischen Lokalteams und der SCHLAU NRW Landesebene fördert. 2019 nahmen 30 Personen Arbeit waren der Imagefilm (siehe unten) als gemeinsames Projekt aller SCHLAU Gruppen, der Austausch zur SCHLAU Grundqualifizierung sowie die Abwicklung der Ehrenamtspauschale.

> Zweimal jährlich treffen sich die Teamleitungen aus ganz **NRW zum Austausch**



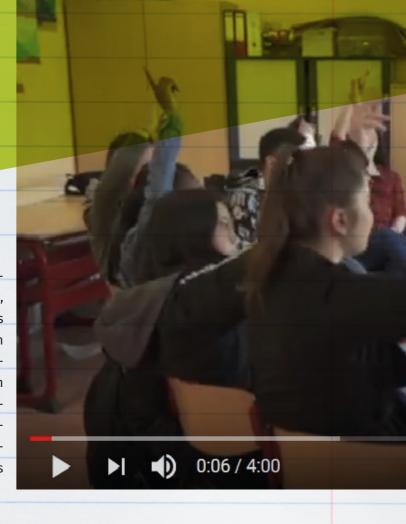


ARBEITSGRUPPEN IM SCHLAU-NETZWERK

Neben der Vernetzung für ehrenamtlichen Teamer_innen ist es SCHLAU auch ein Anliegen, dass die Mitglieder des Landesnetzwerks das SCHLAU-Konzept inhaltlich mit weiterentwickeln und -gestalten können. Hierzu dienen landesweite Arbeitsgemeinschaften (AGs). Sie werden insbesondere von den pädagogischen Fachmitarbeiter_innen von SCHLAU organisiert und moderiert. In 2019 gab es aus den AGs heraus folgende wichtige neue Impulse für die Arbeit des SCHLAU-Netzwerks:



Die Arbeitsgruppe hat sich 2019 aus einem Schutzraum für B_PoC Teamer_innen zu einem Raum für alle SCHLAU Teamer_innen entwickelt, die sich für eine rassismuskritische Haltung bei SCHLAU einsetzen möchten. Ein Ziel der AG ist es, das SCHLAU Netzwerk für die Mehrfachdiskriminierung von Queers of color zu sensibilisieren, sodass den spezifischen Erfahrungen nicht-weißer Teamer_innen mehr Raum gegeben werden kann. Außerdem ist 2019 die Idee entstanden, rassismuskritische Workshops für SCHLAU Gruppen anzubieten. In diesen sollen SCHLAU Teamer_innen zu einer Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Rassismus, gerade in Bezug auf die queere Bildungsarbeit von SCHLAU, angeregt werden.



AG Imagefilm

2019 entstand im SCHLAU Netzwerk ein Film, der die Arbeit von SCHLAU künftig kurz und einfach zugänglich darstellen soll. Seine Umsetzung wurde von einer ehrenamtlichen AG begleitet. Entstanden ist ein vier Minuten langer, professioneller Film, der einen kompakten Einblick in das SCHLAU Netzwerk und seine lsbtiq* Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit bietet. Der Film wurde Ende 2019 fertiggestellt und im Januar 2020 u.a. auf YouTube veröffentlicht.



PÄDAGOGISCHE ARBEIT BEI SCHLAU

2018 konnte die pädagogische Arbeit bei SCHLAU NRW erstmalig durch die Finanzierung einer päpädagogische Fachstelle ist zuständig für pädagogische Konzeptarbeit sowie Beratung rund um die Themen Didaktik und Methodik von SCHLAU-Workshops. Die Mitarbeitenden der pädagogischen Fachstelle qualifizieren die ehrenamtlichen Teamer_innen und vermitteln die SCHLAU NRW Qualitätsstandards.

Alle Angebote und Maßnahmen zur Qualifizierung werden durch die pädagogische Fachstelle organisatorisch vorbereitet und inhaltlich begleitet.

GRUNDQUALIFIZIERUNG

Die Start-Up-Schulungen von SCHLAU NRW sind für alle neuen Teamer_innen verpflichtend und zentraler Baustein unserer Qualitätssicherung: Erst nach erfolgreicher Absolvierung führen die Teamer_innen eigenverantwortlich SCHLAU-Workshops durch. In der Grundqualifizierung lernen die Teamer_innen mehr über:

- SCHLAU Methoden
- eine vorurteilsbewusste Haltung
- biographisches Erzählen in der Bildungsarbeit SCHLAU Netzwerks konzipiert. das SCHLAU Konzept und die SCHLAU Qualitätsstandards
- Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes (SCHLAU Schutzkonzept)

2019 wurden vier Grundqualifizierungen mit insgesamt 61 Teilnehmenden durchgeführt.

FACHFORTBILDUNGEN

SCHLAU NRW-Fachfortbildungen ergänzen die dagogischen Fachstelle gestärkt werden. Die Grundqualifizierungen und dienen der Vertiefung relevanter Themen. 2019 wurde im Februar eine Fachfortbildung zum Thema Inter* angeboten. Ein Input bot Basiswissen über Intergeschlechtlichkeit und Menschenrechtsverletzungen an inter* Personen. Außerdem konnten die Teilnehmenden Fragen zu Inter* und der Dritten Option stellen und die Bedeutung des Themas in SCHLAU Workshops reflektieren. Durchgeführt wurde die eintägige Fortbildung von Şefik_a Gümüş, Fachstellenmitarbeiter_in der Anti-Gewalt-Arbeit NRW und Inter* Aktivist_in.

Im November wurde eine zweitägige Fachfortbildung zu rassismuskritischen Perspektiven bei SCHLAU angeboten. Hierzu arbeitete SCHLAU NRW mit zwei Workshopleiter_innen des Antidiskriminierungsbüros Köln (www.oegg.de) zusammen. Neben einem Empowermentraum für B_PoC Teamer_innen gab es parallel einen Raum für weiß positionierte Teamer_innen. In diesem wurde zur Selbstreflektion und Auseinandersetzung pädagogische Anleitung und Reflexion der mit erlernten und verinnerlichten Rassismen angeregt. Die Fachfortbildung wurde in Abstimmung der AG rassismuskritische Haltung innerhalb des

Zur Umsetzung des Schutzkonzepts fanden drei Workshops begleitet von einer Fachexpertin für die Prävention sexualisierter Gewalt statt. Sie richteten sich vor allem an die Schutzkonzeptbeauftragten Personen der SCHLAU Teams. Teamer_innen konnten sich über die Umsetzung des Schutzkonzepts austauschen, Herausforderungen in der Praxis besprechen und Fragen stellen. Fallbezogen wurden die Umsetzungsschritte des Schutzkonzepts betrachtet und die Handlungssicherheit der Teamer_innen gestärkt.

Als weitere Veranstaltung wurde von SCHLAU NRW ein "Bi und Pan" Empowerment-Workshop angeboten, an dem acht SCHLAU Teamer_innen teilnahmen. Seit der Gründung 2000 hat sich das Selbstverständnis von SCHLAU NRW stetig weiterentwickelt. Aus schwul-lesbischer Aufklärung wurde Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. In vielen SCHLAU-Gruppen sind selbstverständlich nicht-homosexuelle Teamer_innen präsent und Bi- und Pansexualität sind Themen in der SCHLAU-EN Kiste. Die Idee zum Empowerment Workshop war 2018 auf einem Vernetzungstreffen entstanden und von SCHLAU NRW aufgegriffen worden.



REPRÄSENTATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SCHLAU NRW arbeitet auf verschiedenen Ebenen daran, SCHLAUe Arbeit und Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt sichtbar zu machen.

Der vierminütige Clip gibt einen informativen und kompakten Einblick in die SCHLAUe Arbeit und das große ehrenamtliche Engagement, das hinter SCHLAU steckt.

INFOBROSCHÜRE

Anfang 2019 wurde die umfangreiche Überarbeitung der SCHLAU Info-Broschüre "SCHLAU macht Vielfalt" finalisiert und an alle SCHLAU Gruppen sowie Kooperationspartner_innen verschickt. Die Infobroschüre, die sich an Lehrkräfte, Eltern, pädagogische Fachkräfte, Sozialarbeiter_innen, politische Akteure und alle anderen Interessierte richtet, bildet die SCHLAU Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit und ihr pädagogisches Fundament auf 46 Seiten umfassend ab. Des Weiteren zeigt sie auf, warum Isbtiq* Bildungsarbeit wichtig ist und eine Bereicherung für alle Jugendlichen, unabhängig ihrer sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität, darstellt.

Das Projekt wurde von SCHLAU NRW koordiniert, von einer AG bestehend aus SCHLAU Ehrenamtlichen begleitet und von einer professionellen Filmemacherin umgesetzt. Im Film wird der gesellschaftliche Nutzen und die methodische Fundierung der Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit von SCHLAU NRW vermittelt. Dazu gehören die Arbeit in den Workshops mit der SCHLAUEN Kiste, die Qualifizierungsangebote und Fachfortbildungen von SCHLAU NRW, die landesweiten Vernetzungstreffen der SCHLAU-Gruppen und die regelmäßigen Teamsitzungen der einzelnen SCHLAU Gruppen.

Für SCHLAU NRW bietet diese Broschüre eine gute Grundlage, um mit neuen Kooperationspartner_innen in Kontakt zu kommen und weitere Workshops anzubieten. Entsprechend wird sie auch von den SCHLAU Lokalgruppen stark nachgefragt und genutzt.

IMAGEFILM

Ein großes Öffentlichkeitsarbeitsprojekt 2019 war der SCHLAU NRW Imagefilm, der Ende 2019 fertiggestellt und zu Beginn 2020 veröffentlicht wurde. Nicht zuletzt transportiert der Film auch die persönliche Motivation der ehrenamtlich engagierten Menschen bei SCHLAU NRW. Zielgruppe sind Lehrkräfte und pädagogisch tätige Personen an öffentlichen Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene, sowie potenzielle neue Teamer_innen, die hier einen kompakten und lebensnahen Einblick in die ehrenamtlichen Aktivitäten von SCHLAU NRW erhalten.



Die Broschüre "SCHLAU macht Vielfalt" enthält alle wichtigen Informationen für Menschen, die mehr über SCHLAUe Arbeit wissen möchten



PHINEO WIRKT SIEGEL

2019 hat SCHLAU NRW das PHINEO wirkt Siegel erhalten. Mit diesem Siegel werden gemeinnützige Organisationen ausgezeichnet, deren Engagement nachweislich gesellschaftliche Wirkung zeigt. Die Auszeichnung folgte auf einen Evaluationsprozess, in dem die Arbeit von SCHLAU NRW sechzehn Monate lang von PHINEO beobachtet und geprüft wurde. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage: Trägt die von SCHLAU durchgeführte Isbtiq* Bildungsarbeit dazu bei, Homo- und Trans*feindlichkeit in unserer Gesellschaft abzu- CSD IN KÖLN Auszeichnung soll Spender_innen und Stiftungen als Orientierung dienen, um wirksame Organisationen zu finden und mit ihnen in Kontakt zu treten.



Neuigkeiten aus der Arbeit von **SCHLAU NRW gibt es viermal** im Jahr auch im Rundbrief des **Schwulen Netzwerks NRW:** www.schwules-netzwerk.de/ newsletter

bauen? Eine Frage, die PHINEO nach dem Evaluati- Im Juli 2019 traten die SCHLAU-Gruppen gemeinonsprozess bejahen konnte. Die Auszeichnung ist sam auf der CSD-Demonstration in Köln für die Teil des PHINEO Themenreports 2019 unter dem Akzeptanz und Sichtbarkeit von LSBTIQ* in Schu-Titel "Zusammen stark sein: Was rettet unsere len und anderen Jugendeinrichtungen ein. Ins-Demokratie? - Gesellschaftlicher Zusammenhalt, gesamt nahmen über 70 Teamer_innen aus ganz ohne Kompromiss!" Unter 120 Bewerbungen wur- NRW an der Demonstration teil. Unter dem Motto den für den Report 25 Projekte ausgewählt, deren "there is no pride on a dead Planet" demonstrier-Arbeit besonders wirksam für gesellschaftliche te SCHLAU NRW 2019 gemeinsam mit Aktivist_in-Vielfalt und Respekt eintritt. Die Evaluation und nen von "Fridays for Future" und zeigte sich damit solidarisch mit der Klimabewegung. Zu Beginn der Demo besuchte der Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, Dr. Joachim Stamp, die SCHLAU Ehrenamtlichen bei der Aufstellung auf der Deutzer Brücke.





VERNETZUNG UND KOOPERATION

UNSER TRÄGER: SCHWULES NETZWERK NRW

Seit 2006 ist SCHLAU NRW in Trägerschaft des Schwulen Netzwerks NRW e.V. (SNW). Das SNW verwaltet die Förderungen für SCHLAU NRW und begleitet die politische Lobbyarbeit. Die Verwaltungskraft rechnet Belege ab und erstellt den Verwendungsnachweis. Zwei Vorstände stehen den Sprecher_innen und der Landeskoordination als SCHLAU-Fachvorstände zur Verfügung. Gleich- SCHULE DER VIELFALT zeitig bringt SCHLAU junge LSBTIQ* in die Struk- Schule der Vielfalt ist ein Kooperationsprojekt turen und Mitgliedsgruppen des SNW und vertritt des rubicon e.V./Köln, der Rosa Strippe e.V./Boselbstbewusst queere Positionen für ein solidarisches und reflektiertes Miteinander zwischen Lesben, Trans*, Schwulen, Inter*, Bisexuellen und Queers.



SCHWULES NETZWERK NRW

chum, SCHLAU NRW und des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW. Es setzt sich dafür ein, dass an Schulen mehr gegen Homound Transphobie und mehr für die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensweisen getan wird. SCHLAU NRW übernimmt sowohl projektsteuernde als auch repräsentative Aufgaben. Zum Jahresende 2019 hatte Schule der Vielfalt 42 Projektschulen. Für knapp die Hälfte der Projektschulen gehören die Antidiskriminierungsworkshops von regionalen SCHLAU Gruppen zu einer der Säulen

BUNDESVERBAND QUEERE BILDUNG

SCHLAU NRW war 2014 Gründungsmitglied im Bundesverband Queere Bildung und vernetzt sich dort weiterhin mit anderen Projekten, die in ganz Deutschland Bildungsarbeit zu LSBTIQ*-Themen betreiben.

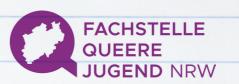


der Projektumsetzung vor Ort.



SCHLAU EDUCATION

Während die lokalen SCHLAU Gruppen Jugendbildungsarbeit anbieten, ist SCHLAU education ein Projekt, dessen Referent_innen Schulungen und Beratungen im Bereich der Erwachsenenbildung durchführen. 2019 hat sich ein fester Pool von freien Referent_innen zusammengefunden, die besonders für Erwachsenenbildungsarbeit qualifiziert sind. Über das Angebot von SCHLAU education können NRW-weit LSBTIQ* Fortbildungen beispielsweise für Ämter und öffentliche Einrichtungen, pädagogischen Fachkräfte, Trainer_innen in Sportvereinen und Unternehmen angeboten werden. Ein Teil der Honorare geht dabei zukünftig auch an SCHLAU NRW und kann zur Stärkung der lokalen SCHLAU Lokalteams genutzt werden. Weitere Informationen zu SCHLAU education unter https://education.schlau.nrw/.





FACHSTELLE QUEERE JUGEND NRW

seit Oktober 2016 gibt es bei der Fachstelle Queere Jugend NRW einen Projektbereich für die Arbeit mit und für geflüchtete queere Jugendliche und jungen Erwachsene. Ein Baustein des Projekts ist die Sensibilisierung von Jugendlichen für die Themen Rassismus, Migration und Flucht. Seit 2019 kooperiert SCHLAU mit dem Projekt in Form einer landesweiten Arbeitsgruppe "rassismuskritische Haltung bei SCHLAU". In der AG bringen sich SCHLAU Ehrenamtliche mit und ohne eigene Rassismuserfahrungen ein. Die AG erarbeitet Forderungen und Ideen für den Abbau von Ausschlussmechanismen innerhalb des SCHLAU NRW Netzwerks und verfolgt das Ziel, die Intersektionale Ausrichtung von SCHLAU zu stärken.

16 17

DIVERSE CITY DÜSSELDORF

Am 29.10. war SCHLAU NRW beim 3. DiverseCity-Kongress im Rathaus in Düsseldorf geladen. Unter dem Motto "Horizonte erweitern" tauschten sich etwa 100 Teilnehmer_innen zu lsbtiq* Vielfalt und Sichtbarkeit in Düsseldorf aus. Kira Splitt war als Landeskoordination von SCHLAU NRW beim Schwerpunktpanel "Diversity (+) lernen – Vielfalt in Bildung und Wirtschaft" vertreten.





GEW

Unter dem Titel "Eine Schule für alle Geschlechter" lud der AK "homosexuelle Lehrkräfte" der GEW Köln am 16.09. Interessierte ins DGB-Haus Köln ein. Nach einem informativen Vortrag von Dr. Brigit Palzkill hatten alle Anwesenden, darunter viele engagierte Lehrkräfte, die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Diskussionsthemen zu beteiligen. Für SCHLAU NRW waren Gianna Jakob und Max Schlüter aus dem Sprecher_innen Team vertreten. Unter anderem beteiligten sich auch Schule der Vielfalt, die Landeskoordination Trans* NRW und das Rubicon Köln am Austausch zu diesem wichtigen Thema.



TEAM

SPRECHER_INNEN

Seit Gründung von SCHLAU NRW im Jahr 2000 Bis August 2019 war die Landeskoordination von ist das ehrenamtliche Sprecher_innenteam das legitimierte Entscheidungsgremium des Landesnetzwerks SCHLAU NRW. Es wird durch die gewählt. Den Sprecher_innen kommen weitgehende Vorstandsfunktionen zu, so repräsentieren sie SCHLAU NRW nach Außen und begleiten 2020 durch Frida Gneipelt neu besetzt. die fachliche Arbeit der Mitarbeiter_innen. 2019 setzte sich das Sprecher_innen Team aus Christoph Blaschke, Gianna Jakob, Max Schlüter, Katrin Steinbock, Marcel Testroet und Melanie Wohlgemuth zusammen. Das neue Sprecher_innenteam für die Amtszeit 2020-2022 wurde im Juni 2020 gewählt und setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Elishia Ackaah, Fabian Cassel, Wiebke Herter, Atti Schmülling, Lukas Trudrung, Roland Wiegel, Hacer Yilmaz

GESCHÄFTSSTELLE

SCHLAU NRW durch Kristina Bellinghausen und ab August 2019 durch Kira Splitt besetzt.

Die pädagogischen Fachmitarbeiter_innen von SCHLAU-Gruppen für eine zweijährige Amtszeit SCHLAU NRW waren 2019 Franz Roser und Stefanie Weber. Stefanie Weber verließ SCHLAU NRW zum Jahreswechsel. Ihre Stelle wurde im Februar

> Kira Splitt - Landeskoordination SCHLAU NRW Bevor Kira Splitt im August 2019 die Landeskoordination von SCHLAU NRW übernahm, hat sie von Juli 2014 bis August 2019 für die Fachstelle Queere Jugend NRW gearbeitet. Im Rahmen dieser Tätigkeit war sie für die die strukturelle Stärkung und fachliche Weiterentwicklung der queeren Jugendarbeit in NRW zuständig. Von 2012 bis 2019 war sie bei SCHLAU Bonn aktiv und hat das Projekt sechs Jahre koordiniert. Seit 2018 ist sie Vorstandsmitglied des Bundesverbands Queere Bildung e.V. Ihr Arbeitsprofil bei SCHLAU NRW umfasst unter anderem die Beratung der lokalen SCHLAU Projekte, die landesweite Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Qualitätssicherung SCHLAUer Bildungsarbeit.



Frida Gneipelt – pädagogische Fachstelle

Frida Gneipelt engagiert sich seit 2011 haupt- und Franz Roser arbeitet seit Januar 2019 hauptamtehrenamtlich für SCHLAU. Sie begann als ehrenamtliche Teamerin im Lokalprojekt in Mainz und übernahm dort anschließend die Teamkoordination. Mit ihrem Umzug nach Wuppertal beteiligte sie sich 2017 an der Neugründung der Lokalgruppe SCHLAU Wuppertal, die sie als eine von zwei Personen koordinierte. Im Rahmen der Vereinsgründung von SCHLAU Wuppertal e.V. war sie außerdem aktives Vorstandsmitglied, bis sie im Februar 2020 neben Franz Roser für die Pädagogische Fachstelle von SCHLAU NRW tätig wurde. Ihr Arbeitsprofil bei SCHLAU NRW umfasst unter anderem die methodische Begleitung und Weiterentwicklung der SCHLAU Grundqualifizierungen und Fortbildungen sowie die pädagogische Unterstützung der lokalen Gruppen.

Franz Roser - Pädagogische Fachstelle

lich in der Pädagogischen Fachstelle von SCHLAU NRW. Davor sammelte Franz Roser haupt- und ehrenamtlich vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit. Queere Emanzipationsarbeit begleitet Franz Roser seit 2009 mit der Mitarbeit in lokalen Initiativen zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. 2011 gründete Franz Roser gemeinsam mit einer weiteren Person SCHLAU Bonn und war zwei Jahre lang ein Teil der zweiköpfigen Teamkoordination. SCHLAU Bonn war ein wichtiger Aspekt bei der Gründung des queeren Jugendzentrums in Bonn (2013) bei dem Franz Roser zunächst als Honorarkraft (2013) und später als hauptamtliche Fachkraft (ab 2016) bis zum Wechsel zu SCHLAU NRW tätig war. Das Arbeitsprofil bei SCHLAU NRW umfasst unter anderem die pädagogische Beratung und Begleitung und Unterstützung der lokalen Gruppen zur SCHLAU – Bildungsarbeit, Qualitätsstandards und Schutzkonzept, Organisation und Begleitung von Fortbildungen.





SPENDEN MIT WIRKUNG

SPENDEN WIRKUNGSVOLL EINSETZEN

uns, professionelle Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit für Jugendliche anzubieten. Wir garantieren, dass jede Spende im "SCHLAUEN" Sinne verwendet wird, z.B. für

- Qualifizierung von Teamer_innen
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Poster für Schulen)
- Neugründung von SCHLAU-Gruppen

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT FÜR SCHLAU

Egal ob einmalig oder regelmäßig: Jeder Euro hilft Um SCHLAU-Fördermitglied zu werden reichen schon 60 € im Jahr. Für Fördermitglieder bieten wir selbstverständlich auch ein bequemes Lastschriftverfahren an. Ein halbjährlicher Newsletter informiert zudem über Neuigkeiten aus dem SCHLAU-Netzwerk.

> Einfach anrufen oder den Antrag auf Fördermitgliedschaft von unserer Homepage runterladen, ausdrucken und an SCHLAU NRW senden. Wir freuen uns auf neue SCHLAU-Förder_innen.

UNSERE BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber: SCHLAU NRW IBAN: DE89 3702 0500 0007 0255 01

BIC: BFSWDE33XXX

Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, stellen wir Ihnen Spendenquittungen automatisch zum Jahresende aus!

Noch einfacher unterstützen können Sie SCHLAU über das Spendenformular unseres Trägervereins: https://schwules-netzwerk.de/spenden/ Einfach Daten eintippen, Spendenzweck "SCHLAU" auswählen, und per SEPA Lastschrift oder GiroPay bezahlen.



IMPRESSUM

SCHLAU NRW
c/o Schwules Netzwerk NRW e.V.
Sprecher_innenteam SCHLAU NRW und
Der Vorstand Schwules Netzwerk NRW e.V.

V.i.S.d.P.: Rebecca Knecht/Kira Splitt

Kontakt SCHLAU NRW Lindenstraße 20 50674 Köln

T 0221 - 257 28 49 F 0221 - 257 28 48

info@schlau.nrw

www.schlau.nrw www.facebook.com/SCHLAUNRW

August 2020



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen





